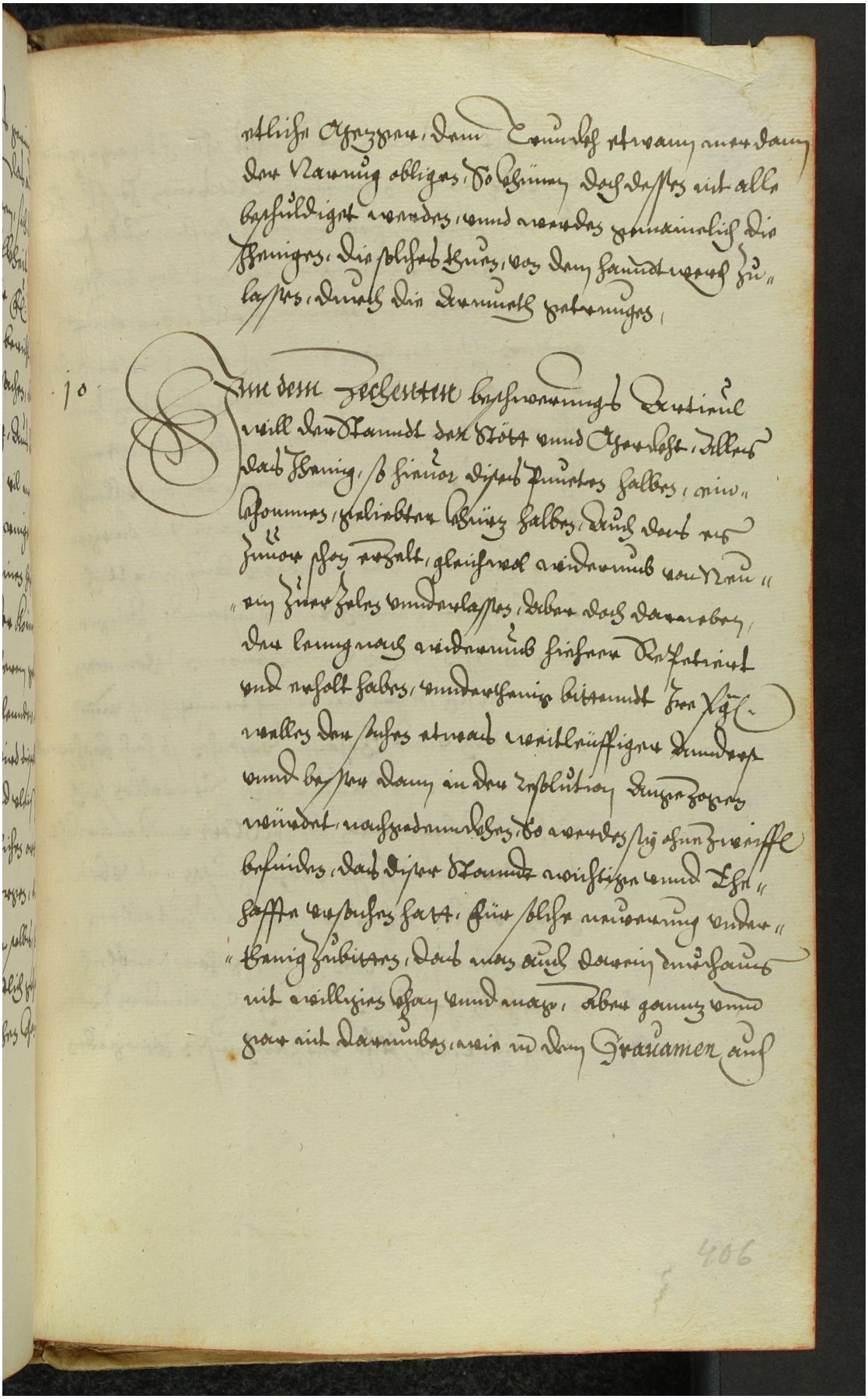
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ntlich Ehrzogen, dann Erundlich etwann nur dann
der Nawung obligen, So Gnädig daß desßes nit allein
beschuldigt werden, und werden gemainiglich die
Thuniger, die solchat Kurz, vor dem Handt wegen ge-
lassen, durch die Armuth getrungen,

10 Zum dritten Geleitten beschwerung Deutschland
will der Handt der Stätt und Ehrlich, Alles
das Thunig, so hinor dises Punctes halben, ein-
kommen, geliebten Kurz halben, durch das es
hinor ghey erhalt, gleichwol widerumb vor Nun-
ny Jahre halben underlassen, dabey daß darauffhin
den lengnach widerumb hinfuro Rechtmäst
und erhalt halben, underthanig bittendt der Kay-
serlichen Ma. sich etwan weitleüffigen Bericht
und be[illegible] dann in den Erblüthen Ungerlands
wündert, nachdemmalen, So werden sich ohn zweiffel
befinden, daß dieser Handt weitläuffigen und Ehr-
haffte Erbieten hat, Für solche nawerung under-
thanig zubitten, daß man auch dessen enthaben
mit weilligen ghey und mage, aber gantz und
gar nit darumben, wie in den Gracamen auch